Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig):
Studienfächer: Geschichte, Spanisch, Bildungswissenschaft
Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Romanisches Seminar (Spanische Philologie)
Gastuniversität/Stadt: Universidad de Oviedo
Institut Gastuniversität: Facultad de Filosofía y Letras

Zeitraum: Wintersemester ○ Sommersemester ◉ ganzes akademisches Jahr ○

von 26/1/22 - 8/7/22

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

… an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe…)?

Ja, es gab eine zentrale Anlaufstelle (International Office). Die dort Mitarbeitenden standen für Fragen, Veranstaltungsbelegung und sonstige organisatorische Angelegenheiten zur Verfügung.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab Einführungsveranstaltungen für Erasmus-Studierende, an diesen habe ich allerdings nicht teilgenommen.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Christina Roll (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nicht regelmäßig, bei Fragen war Sie aber erreichbar und konnte hilfreiche Auskunft geben.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozierenden lief nicht unbedingt einwandfrei. Allerdings kann man das auch nicht generalisieren. Von den einen wurde trotz Kenntnis über "Status" als Erasmus-Studierender ein hohes Maß an Eigenverantwortung erwartet, sodass man ohne Kontakt zu KommilitonInnen kaum Infos über Leistungsnachweise erhalten hätte. Von anderen jedoch wurde extra für die Erasmus-Leute ein Meeting organisiert, indem die Evaluation des Fachs erläutert wurde (z.B. in der Historia Moderna).

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ein offizielles Zertifikat mit bestimmtem Niveau war nicht erforderlich, jedoch eine Einstufung eines Kölner Spanisch-Dozierenden.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Zunächst galt es, das Arrival-Dokument mit Datum und Unterschrift versehen zu lassen und die Einschreibung und Kursbelegung zu vollziehen. Gebühren fielen für mich selbst keine an und der Studierendenausweis war nicht obligatorisch.

… an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Coronabedingt litt natürlich auch die Organisation/Beratung durch das ZIB, allerdings konnte ich dennoch wichtige Informationen über Organisation und Ablauf erhalten. Eventuell war es sogar insofern einfacher, dass man alle notwendigen Dokumente in digitaler Form erhalten hat, aber da fehlt mir der Vergleich zur Vor-Corona-Zeit.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?
a) … mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Die Kommunikation mit meiner Versicherung verlief überraschend einfach. In der Theorie benötigt man für eine innereuropäische Krankenversicherung keinen gesonderten Zusatz, dieser ist aber zu empfehlen. Die Kontaktperson bei meiner Versicherung war in dieser Causa sehr professionell.

b) … mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Zuständige Mitarbeiterin an meiner Gastuni war jederzeit zu erreichen und nahm sich den Formalitäten gerne an.

c) … mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Gut. Die zuständige Kollegin am Romanischen Seminar konnte sehr gut einschätzen, welche Kurse man sich anrechnen lassen kann und erklären, wie wir vorzugehen haben.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Im Grado de Historia ist im Vergleich zu Deutschland die Wahlfreiheit sehr gering. Viel mehr wird nach einem strikten Curriculum studiert. Das heißt nicht, dass die internen Fächer nicht abwechslungsreich sind. Allerdings muss zu einem vorgegebenen Zeitpunkt ein bestimmtes Fach innerhalb einer Epoche belegt werden und der Studiengang war auch sehr "schulisch" aufgebaut. Alle Studierenden der Geschichte desselben Jahrgangs hatten 1:1 denselben Stundenplan und fast immer im selben Raum Unterricht. Das trifft weitestgehend auch auf die Lenguas Modernas zu, nur dass die Binnendifferenzierung etwas größer ist. Die Studierenden können sich hier zwischen den Schwerpunkten Englisch, Deutsch, Französisch und Italienisch entscheiden.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Den Erasmus-Platz habe ich über das Romanische Seminar - Spanische Philologie bekommen. Die Belegung entsprechender Kurse an meiner Gastuni war also kein Problem. Ebenso war es mir möglich, am Historischen Institut meiner Gastuni Veranstaltungen zu besuchen. Im Learning Agreement konnte ich sogar festlegen, ein Fach der Geschichte (Historia Moderna de España) als Vorlesung in einem Spanischmodul (Landeskunde Spanien) verbuchen zu lassen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Mein Learning Agreement musste ich nach Ankunft ändern, da es zeitliche Überschneidungen verschiedener Veranstaltungen gab. Die Erstellung des Stundenplans war daher, und weil es keine digitale Automatisierung gab, nicht ganz so einfach und hat viel Zeit und Organisationsgabe gekostet. Man musste dauernd zwischen mehreren PDF-Dokumenten hin- und herklicken und sich dabei selbst herausschreiben, welcher Kurs wann stattfindet und den Stundenplan auch selbst visualisieren.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, einen Einstufungstest hat es nicht gegeben.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Die Kurswahl orientierte sich an den zu erbringenden Credit Points, der Frage, ob ich mir Kurse in Deutschland anrechnen lassen kann und dem Studienjahr, für welches die Kurse in Spanien angeboten wurden.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Normal.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Am Historischen Institut waren in meinem Jahrgang pro "Klasse" ca. 40-70 Studierende, je nach Anwesenheit und Kursformation. Deutlich weniger Dozierende. Oftmals hatten die Studierenden zwei Fächer bei denselben Dozierenden.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Uni liegt nicht ganz zentral, allerdings auch nicht nennenswert außerhalb. Freizeitangebote habe ich keine wahrgenommen.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Über Kontakte, die eine Kommilitonin hat, mit der ich gemeinsam an dieselbe Uni gegangen bin. Bei der Wohnungssuche können aber auch sicher entsprechende Gruppen bei Facebook etc. helfen.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Mit der Wohnungssuche habe ich recht früh begonnen. Ende November war bereits klar, wo wir wohnen werden. Die erste Woche in Spanien haben wir jedoch trotzdem zur Überbrückung in einem Hotel verbracht. Empfehlenswert sind hier vor allem Hotels im "Apartment-Syle", um selber kochen zu können etc.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Wohnung war recht preiswert mit toller Lage zum Park, allerdings 20 Minuten Fußweg bis zur Uni. Zustand makellos.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die Wohnsituation ist in Ordnung. Für NachfolgerInnen würde ich empfehlen, so nah es geht an der Uni bzw. der entsprechenden Fakultät zu eine Unterkunft zu suchen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab Exkursionen. Denen habe ich allerdings aus Zeit- und Lustgründen nicht beigewohnt.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes…)?

Ausflüge in die Natur lohnen sich immer. Es gibt einige Museen, die ebenfalls lohnenswert sind. Oviedo bietet mehrere stellen für Sport im Freien.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für…

… ein Ticket (Bus/Bahn): 2,55 pro Fahrt
… ein Bier: 3,00
… eine Mahlzeit in der Mensa: Nicht genutzt
Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, während meines Auslandssemesters hatte ich keinen Job.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Es gibt Erasmus-Netzwerke, aber für die fullfilled-Asturien-Erfahrung lohnt es sich, mit Einheimischen in Kontakt zu treten.

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstüzung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf…

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Unterm Strich bin ich zufrieden. Der eine oder die andere Dozierende:r könnte sich aber ruhig mehr bemühen, die Erasmus-Leute besser zu informieren.

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?